



Neues aus unserer Stadt *von Bürgermeister Thomas Arnold*



Komplizierter Feuerwehreinsatz am »Franzosengrab«. Mehrfach musste die Geringswalder Feuerwehr ausrücken, um einen Brand mitten im Wald unter Kontrolle zu bekommen. Schwierige Wasserverhältnisse und der nach wie vor zu trockene Boden erschweren den Einsatz.

Wir befinden uns derzeit inmitten der Corona-Krise. Zum heutigen Tage (23. April 2020) gibt es in Geringswalde derzeit keine bestätigten Corona-Fälle. Für sie alle bedeutet die gegenwärtige Situation Entbehrungen in vieler Hinsicht. Das gemeinschaftliche Leben ist stark eingeschränkt.

Mütter und Väter haben das Problem der geschlossenen Kitas und der Grundschule. Da das Land Sachsen sich dieser Probleme bewusst ist, wurde in den Einrichtungen eine Notbetreuung eingerichtet, damit das öffentliche Leben weitestgehend sichergestellt werden kann. Ich bin nun in Erwartung wie es nach dem 3. Mai weiter gehen wird. Wir planen zum 16. Mai unser Freibad zu eröffnen. Ob dies möglich ist, und wenn, unter welchen Bedingungen, dazu kann ich heute leider noch keine Aussage treffen.

Auch wann zum Regelbetrieb von unseren Kindertagesstätten und der Grundschule übergegangen werden kann, steht noch in den Sternen. Die Sitzungen des Stadtrates im März und April haben wir aus Infektions-

schutzgründen ausfallen lassen müssen. Notwendige Abstimmungen wurden im vertrauensvollen Verhältnis zwischen mir und den Stadträten auf fernmündlicher Basis abgesprochen. Nunmehr werden wir am 5. Mai eine öffentliche Stadtratssitzung in der Martin-Luther-Kirche Geringswalde durchführen. Das Kirchgebäude ist so groß, so dass die Stadträte und auch die Gäste genügend Abstand voneinander halten können.

Desweiteren ist geplant, ab 5. Mai insbesondere das Einwohnermeldeamt/Standesamt/Soziales wieder für ihre Anliegen regulär zu öffnen. Dabei gilt es zu beachten: dass es auch hier zu möglichst wenigen Kontakten zwischen den Besuchern und den Angestellten des Rathauses kommt. Deshalb werden wir auf Terminvereinbarungen setzen und versuchen die Zahlungsvorgänge bargeldlos abzuwickeln. Ich bitte sie dafür um ihr Verständnis. Sollten die regulären Öffnungszeiten nicht ausreichen, werden wir gegebenenfalls Sonderöffnungszeiten im Einwoh-

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollte bei Ihnen das Aufsuchen des Rathauses notwendig werden, so bitten wir die folgenden Punkte zu beachten!

1. Telefonische Terminvereinbarung!
2. Betreten des Rathauses nur mit Mund-Nasen-Bedeckung!
3. Mindestens 1,50 m Abstand halten!
4. Die Entrichtung der Gebühren für Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse und andere personenbezogene Dokumente sowie die Erteilung von Personenkunden im Standesamt ist ab sofort per bargeldlosen Zahlungsverkehr möglich, um die Kontakte im Rathaus so gering wie möglich zu halten.

Ihre Stadtverwaltung

nermeldeamt/Standesamt/Soziales ins Auge fassen. Im Interesse aller bitte ich sie, beim Besuch des Rathauses einen geeigneten Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Wenn es die gesetzlichen Bestimmungen hergeben, wollen wir auch unsere Bücherei wieder für sie öffnen.

Um die gegenseitige Ansteckungsgefahr zwischen Besuchern und Angestellten des Rathauses zu mindern, werden Desinfektionssponder bereitstehen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung finden sie hinter einer Plexiglasscheibe, welche uns vom Messebau Arnold formschön zur Verfügung gestellt wurden.

Wie lange Corona unser Leben weiterhin beeinträchtigt ist aus heutiger Sicht leider nur schwer abschätzbar.

Nach dem Sprichwort »Ein Unglück kommt selten allein« wurde unsere Feuerwehr alarmiert, weil unweit vom Franzosengrab ein Stück Wald in Flammen stand. Die Wasserversorgung vor Ort erwies sich als eine große Herausforderung. Bitte umblättern >>>



Der Radweg ist nun schon bis Geringswalde asphaltiert.



Die Sanierung der Auenstraße konnte in den letzten Tagen erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Agrargenossenschaft Reinsdorf, der Landwirtschaftsbetrieb Seifersdorf und die Agro Agrarprodukte Methau unterstützten die Feuerwehr mit Wassertransporttonnen auf unbürokratische Art und Weise. Ich möchte mich hier bei den Kameraden der Feuerwehren Geringswalde, Altgeringswalde, Arras, Schweikershain, Hartha und Waldheim bedanken. Auch unser Wasserversorger, welcher im Böhmbachtal Brunnen betreibt, war schnell zur Stelle, um Wasser zur Verfügung zu stellen. Leider kam es in den Nachfolgetagen immer wieder insbesondere unter Baumstümpfen zu einem neuerlichen Aufflammen des Feuers, so dass die Kameraden der Feuerwehr mehrfach vor Ort fahren mussten, um abzulöschen.

Nun noch ein paar positiven Meldungen. Der Radweg zwischen dem ehemaligen Bahnhof Geringswalde und Fröhne ist ziemlich fertiggestellt. Natürlich fehlt noch die Brücke über den Klosterbach. Jedenfalls wird in absehbarer Zeit von der Klosterallee der Radweg mit dem beschwerlichen Stück durch die Fröhne nutzbar sein. Ich selbst bin schon mal bis nach Waldheim durchgeradelt und habe mir am Bierautomaten der Alten Brauerei in Richzenhain ein kühles Blondes entnommen. Die Rückfahrt insbesondere aus dem Zschopautal bis Hartha ist schon anspruchsvoll, aber ich habe die Zähne zusammengebissen und bin ohne absteigen hinaus gedemelt.

Auch die Straße zur Rinnmühle wurde fertiggestellt, so dass sie wieder benutzbar ist. Derzeit laufen die Pflasterarbeiten für den Zu-

gang hinter der Turnhalle von der Dresdener Straße aus. Wenn das fertig ist, gibt es auch dann das Problem des Überfahrens des Schulgeländes durch die Bewohner nicht mehr. Damit haben wir ein Stückchen mehr Sicherheit für unsere Grundschulkinder und die Bewohner eine optimale Zufahrt.



Im Kindergarten Neuwallwitz werden derzeit die ehemaligen Räume der Feuerwehr für den Kindergarten mit fertiggemacht. Von Vorteil war und ist, dass die derzeitige Belegung in der Kita auf Grund von Corona recht gering war.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, inwieweit die Corona-Krise Einfluss auf die städtischen Finanzen haben wird, ist zum heutigen Zeitpunkt doch recht schwierig abzuschätzen. Dadurch sollte jedem selbstverständlich sein, dass wir mit unseren finanziellen Ressourcen noch schonender umgehen werden müssen, als bisher. Ich hoffe, dass niemand in Geringswalde

gesundheitslich und auch finanziell zu Schaden kommt. Zögern sie nicht, mich in Notfällen zu kontaktieren.

Es tut mir leid, dass ich unsere Jubilare zur jetzigen Zeit nicht zu ihren Geburtstag und anderen Ehrentagen besuchen kann.

Bleiben Sie schön gesund!

Ihr Bürgermeister Thomas Arnold

Gemeinde- feuerwehr Geringswalde



Zur Information – Mai 2020

Aufgrund der Corona-Krise finden bis auf weiteres keine Dienstabende der Feuerwehr statt. Die Einsatzbereitschaft ist jedoch gewährleistet.

*Robert Sieber,
Gemeindeführer*

SCHIEDSSTELLE



Die nächste Sprechstunde findet am **5. Mai 2020** in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Fischer, Friedensrichterin

Steuertermin 15. Mai 2020

Zum 15. Mai 2020 sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

- Grundsteuern 2. Quartal
- Gewerbesteuvorauszahlungen

Sofern Sie der Stadtverwaltung eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Summe von Ihrem Konto abgebucht. Ansonsten ist der jeweilige Betrag bis zum Fälligkeitstag zu überweisen.

Bekanntmachung

über die Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Geringswalde
am 14. März 2020

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Jahresrückblick 2019
4. Verlesen des Kassenberichtes durch den Jagdvorstand.
5. Rechnungsprüfungsbericht
6. Die Entlastung der Kassenprüfung wurde einstimmig beschlossen.
7. Einstimmig beschloss die Jagdgenossenschaft die Entlastung des Vorstandes.
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages im Jagdjahr
Der Reinertrag wird nicht ausgezahlt und zur Bezahlung des Jagdessens verwendet. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.
9. Bericht Jagdpächter
10. Informationen der Jagdgenossen

Arnold, Jagdvorsteher

IMPRESSUM:

Redaktionsschluß für die Juni-Ausgabe 2020: **16. Mai 2020.**

Fotos: Stadtverwaltung, Johannes Ludwig · Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde Herstellung/Vertrieb:

Geringswalder Verlag + Werbeagentur
Dresdener Straße 184

09326 Geringswalde · Tel.: 1 22 73

E-Mail: sebheinicker@gmx.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde: Der Bürgermeister



*Der Bürgermeister beglückwünscht
alle Jubilare des Monats Mai 2020
recht herzlich.*



SachsenKreuz+
LEADER-GEBIET

Pressemeldung

Am 15. April 2020 startete im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ein neuer Aufruf

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) hat den sächsischen LEADER-Gebieten die Förderung von Kleinprojekten in Form des Regionalbudgets angeboten. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung - RL LE/2014), die Fördermittel stammen aus dem Fond für Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Insgesamt 150.000 Euro stehen dem LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ zur Verfügung.

Bis zum 15. Mai 2020 können Anträge zur Förderung von Kleinprojekten bei dem Regionalmanagement des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ eingereicht werden. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro brutto nicht übersteigen. Maximal stehen 10.000 Euro für ein einzelnes Vorhaben zur Verfügung. In dem LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ können die Gelder nur von Vereinen beantragt

werden. Unterstützt werden ausschließlich Kleinprojekte, die der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ dienen. Zudem können nur Kleinprojekte gefördert werden, die in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner liegen.

Informationen zu der Förderbedingungen, Formulare und Liste der benötigten Unterlagen findet man auf der Webseite des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ unter <http://www.sachsenkreuzplus.de/de/aufrufe/>.

Da aufgrund der derzeitigen Situationen keine Informationsveranstaltungen durchgeführt werden können, bittet das Regionalmanagement potentielle Antragsteller dieses telefonisch (Tel.: +49 34362 379-800) oder per E-Mail (post@sachsenkreuzplus.de) zu kontaktieren.

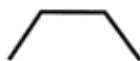
Alle Antragsteller sollen dieses Angebot nutzen, weil anders als in der Vergangenheit keine Qualifizierung der Anträge nach dem 15. Mai 2020 mehr möglich ist.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geringswalde mit seinen Ortsteilen, der Freistaat Sachsen hat im März 2020 seine landeseinheitlichen Sirensignale überarbeitet. Die uns bekannten drei Sirensignale
»Signalprobe« (jeden Mittwoch 15:00 Uhr)
»Feueralarm« (Alarmierung von Einsatzkräften der Örtlichen Feuerwehr)
»Warnung der Bevölkerung« (Probe jeden ersten Sonnabend im Mai um 11:00 Uhr) wurden durch die **»Entwarnung«** (ein Dauerton von einer Minute) erweitert.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr

Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung

Die Gefahr besteht nicht mehr – Informieren Sie sich!!

1 Dauerton von einer Minute



Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Im Jahr 2003 ist im Freistaat Sachsen das Sirensignal »Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr« eingeführt worden. Der Landkreis Mittelsachsen wird zum dritten Mal eine Probealarmierung durchzuführen. In diesem Zusammenhang soll eine verbesserte Wahrnehmung der Bevölkerung auf die Sirensignale erfolgen und die Funktionsfähigkeit der Sirenen überprüft werden. *In diesem Jahr ist die Probealarmierung vorgesehen für:*
Samstag, den 2. Mai 2020 um 11.00 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Neufassung des Sächsi- schen Straßengesetzes (SächsStrG) § 54 Bestandsverzeichnisse

Mit Wirkung vom 13.12.2019 (rechtsbereinigt zum 01.01.2020) trat die am 03.07.2019 vom Sächsischen Landtag beschlossene Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in Kraft.

Unter anderem wurde die Regelung zum Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen maßgeblich geändert.

Die Gemeinden haben auf § 54 Abs. 3 Satz 1 und 2 des SächsStrG bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. Dieser Hinweispflicht kommt die Stadt Geringswalde im Folgenden nach:

§ 54 Bestandsverzeichnisse (Übergangsvorschrift zu § 4) Abs. 3 Satz 1 SächsStrG

Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße.

§ 54 Bestandsverzeichnisse (Übergangsvorschrift zu § 4) Abs. 3 Satz 2 SächsStrG

Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 SächsStrG hat, hat dies der Stadtverwaltung, Bauamt, Markt 1, 09326 Geringswalde **schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020** mitzuteilen.

Stadt Geringswalde




Arnold,
Bürgermeister